



## Aktion Wasserbüffel e.V.

Verein zur Förderung philippinischer Selbsthilfeprojekte

Gegründet 1994 von Helga Range

<http://www.aktion-wasserbueffel.de>

Vorsitzende: Katherina Range

Artilleriestr. 35, 52428 Jülich, [aktion-wasserbueffel@t-online.de](mailto:aktion-wasserbueffel@t-online.de)

### Hilfe zur Selbsthilfe auf den Philippinen

Ziel des Vereins "Aktion Wasserbüffel e.V." ist die Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen auf den Philippinen. Der Wasserbüffel, das unentbehrliche Lasttier, steht als Symbol für dringend benötigte Hilfe. Wir werden versuchen, die Projekte im Sinne unserer im September gestorbenen Gründerin und Vorsitzenden Helga Range fortzuführen.

### Ausgewählte Projektentwicklungen 2014

#### Schule für Straßenkinder in Cebu City

Unsere Schule auf der Straße in Cebu City ist weiterhin ein Leuchtturmprojekt in Cebu. Erfreulich ist, dass mittlerweile mehrere Straßenkinder so weit sind, dass sie eine staatliche Schule besuchen und somit staatlich anerkannte Zeugnisse erhalten werden. Jerna Benting ist 15 Jahre alt. Sie besucht unsere Schule auf der Straße seit Juni 2009. Sie will jetzt eine Schulabschlussprüfung machen. Sie lebt nicht mehr auf der Straße, weil ihr Vater jetzt eine Anstellung hat und die Miete für ein Zimmer für die Familie bezahlen kann. Sie möchte Krankenschwester werden, um den Menschen zu helfen.



#### Gesundheitsprojekt für Schulkinder in Bohol

Nach dem Taifun und dem Erdbeben 2013 haben wir nach der Soforthilfe den Menschen in unserem Projektgebiet beim Wiederaufbau geholfen. In Bohol haben wir in einer Ortschaft ein Schulgebäude zusammen mit unseren Partnern gebaut, weil die Regierung einen Zeitplan von 5 Jahren für den Wiederaufbau vorsah. Nächstes Projekt ist der Bau eines Schulgebäudes in einer Nachbargemeinde. Im zerstörten Teilgebäude rechts wird immer noch mit provisorischer Abdeckung mit



einer Zeltplane unterrichtet. Es war ein Anliegen von Helga, den Kindern eine Schule zu bauen, die auch den Einwohnern im Taifun Schutz bietet. Die Schule soll als ihr Vermächtnis ihren Namen tragen. Das Gesundheitsprojekt für Schulkinder wurde fortgeführt.



#### Das Kinderdorf Batang Pinangga

In unserem Kinderdorf Batang Pinangga haben unsere Partner mit unserer Unterstützung die zerstörte Farm und zerstörte Häuser wieder instand gesetzt. Die zerstörten Dächer aus Naturmaterialien, vor allem aus Nipa-Blättern, wurden jetzt mit unserer Unterstützung durch Konstruktionen aus Wellblechen ersetzt. Sie hielten, wie man am Teenagerhaus links sieht, das wir gefördert hatten, auch jetzt dem neuen Taifun im Dezember 2014 stand. In diesem Haus verwalten sich die älteren Kinder unter Anleitung einer Hausmutter selbst und werden so auf ein selbständiges Leben vorbereitet.

### Was die Hilfe bedeutete, zeigt der Brief von Butch Carpintero, Leiter des Kinderdorfes Batang Pinangga:

*Liebe Förderer und Freunde,*

*es war die Zeit der Trauer.*

*Das verheerende Erdbeben und der monströse Taifun im vergangenen Jahr hinterließen eine unglaubliche Traurigkeit und Hilflosigkeit. Viele verloren ihr Heim und ihre Lieben. Nichts blieb verschont dort, wo die Katastrophen wüteten. Häuser, Straßen und Brücken brachen zusammen. Eine ganze Stadt wurde ausgelöscht. Allein im Norden von Cebu, unserer Heimatinsel, standen Kinder und Erwachsene in Reihen an den Straßen und baten um Essen und Hilfe von den vorbeifahrenden Autos. Tag und Nacht suchten sie nach Notunterkünften und fanden sie manchmal in Evakuierungslagern.*

*Aber es war auch die Zeit der Freundlichkeit und Solidarität.*

*Die ganze Welt war eine große Gemeinschaft, in der sich die Einzelnen vereinten im Geiste der Solidarität und Freundlichkeit. Es war ein überwältigendes Signal der Hilfe für uns, zu wissen, wir sind nicht alleine. Zu wissen, dass ihr auf der anderen Seite der Welt uns gesehen habt. Dass ihr unseren Schmerz gefühlt habt, dass ihr Euch um uns sorgt.*

*Jetzt ist es auch Zeit, wieder zu leben.*

*Unser Leben Monate nach der Katastrophe wieder zusammenfügen. Es wird lange dauern, das Verlorene wieder zu gewinnen. Nichtsdestotrotz wir leben in der Hoffnung.*

*Jetzt ist die Zeit des Dankes.*

*Wir danken Euch, allen Unterstützern der Aktion Wasserbüffel, insbesondere Helga und Dr. Jochen Range, allen Einzelnen, Freunden und Familien. Wir sind glücklich, ein Teil Eurer größeren Gemeinschaft zu sein. Am meisten aber danken wir Euch für das Geschenk der Hoffnung.*

**Spendenkonto Nr. 5854468, Sparkasse Düren, BLZ 39550110.**

**oder: IBAN: DE42395501100005854468, BIC: SDUEDE33XXX**

Steuerbescheinigung wird jährlich zugesandt

## Helga Range, Gründerin von Aktion Wasserbüffel ist im September gestorben

Helga hat gezeigt, was Teilen mit den Schwachen und Hilfe für die Hilflosen heißt: Annehmen, Liebe geben und fördern, aber auch kritisch sein und Selbsthilfe einfordern. Damit hat sie die Projekte der Aktion Wasserbüffel zu großem Erfolg geführt.

**Das Kinderdorf Batang Pinangga hat ihr seinen Jahresbericht 2014 gewidmet.  
Wir zeigen die Seite des Gedenkens im Bericht:**

### Our last goodbye, Helga Range

The contact with the organization Aktion Wasserbueffel, e.V Germany has started way back in 2001 during the reorganization years of the foundation. Since then the couple Helga and Dr. Jochen Range, both working for Amnesty International, has made Batang Pinangga one of their important projects in the Philippines.



**Come, my love.** Three-year old Peter was in her arms. Every time she came visiting, everybody gets a hug.



2014 Project Implementation  
Batang Pinangga Foundation, Inc.

Helga, who chaired Aktion Wasserbueffel, made yearly visits to the children, and without fail constantly looked for ways to provide for the children, from the support for the water system, providing for a two-kilometer water distribution lines and water tank, for the start-up of the farm, sponsorship for the children's education, and other special projects. In dedication to their work for Batang Pinangga, the houses of the children were named after them: the Helga house and the Jochen house. The whole Batang Pinangga family mourned for the death of Helga Range. The children made a nine-day vigil in total silence, remembering her love. She lives in the hearts of the children.

*Ate: große Schwester  
Ein Ehrentitel*

17

Helga Range wurde 2005 von der Tageszeitung TAZ als eine von zwölf Nominierten für den Panterpreis „HeldInnen des Alltags“ ausgewählt. Bereits 1993 erhielten Helga und Dr. Jochen Range für ihre Philippinenprojekte den Martinuspreis in Aldenhoven, 2010 waren wir erneut Partnerorganisation. Im Jahre 2002 wurden wir vom Kreis Düren mit dem Bürgerpreis für soziales Engagement und im Januar 2007 mit dem Preis der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für Versöhnung ausgezeichnet.